

Zürich, April 2015

Repräsentative Befragung zum Thema Glauben in der Schweiz

## Der Glaube ist nicht aus der Mode

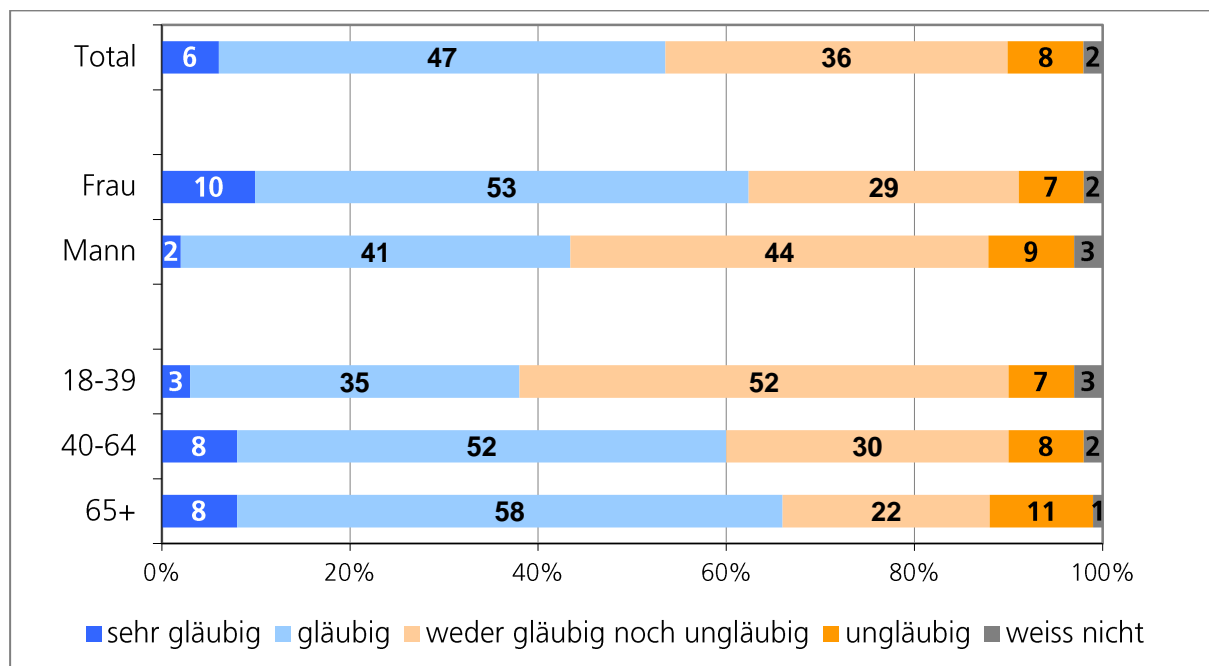
Projektleiterin: Andrea Umbricht, [andrea.umbricht\(at\)gfs-zh.ch](mailto:andrea.umbricht(at)gfs-zh.ch)

**53% der Schweizer Bevölkerung bezeichnen sich als gläubig bis sehr gläubig, nur 8% bezeichnen sich explizit als ungläubig. Fast vier Fünftel (78%) fühlen sich zudem der katholischen oder der evangelischen Glaubensgemeinschaft verbunden. Dies geht aus einer repräsentativen Befragung von gfs-zürich hervor, welche von der Schweizerischen Evangelischen Allianz in Auftrag gegeben wurde.**

Die Mehrheit der in der Schweiz lebenden Menschen bezeichnet sich weiterhin als gläubig. Dabei sind 6% der in der repräsentativen Studie von gfs-zürich befragten Personen sehr gläubig und 47% gläubig. 36% mögen sich nicht zwischen gläubig und ungläubig festlegen, nur gerade 8% der Befragten bezeichnen sich explizit als ungläubig.

### Abbildung 1:

**Frage: Als was würden Sie sich bezeichnen? Sehr gläubig, gläubig, weder gläubig noch ungläubig oder ungläubig?**



Quelle: gfs-zürich, n=1005, Angaben in Prozent.

### Jüngere Menschen weniger gläubig, Frauen gläubiger

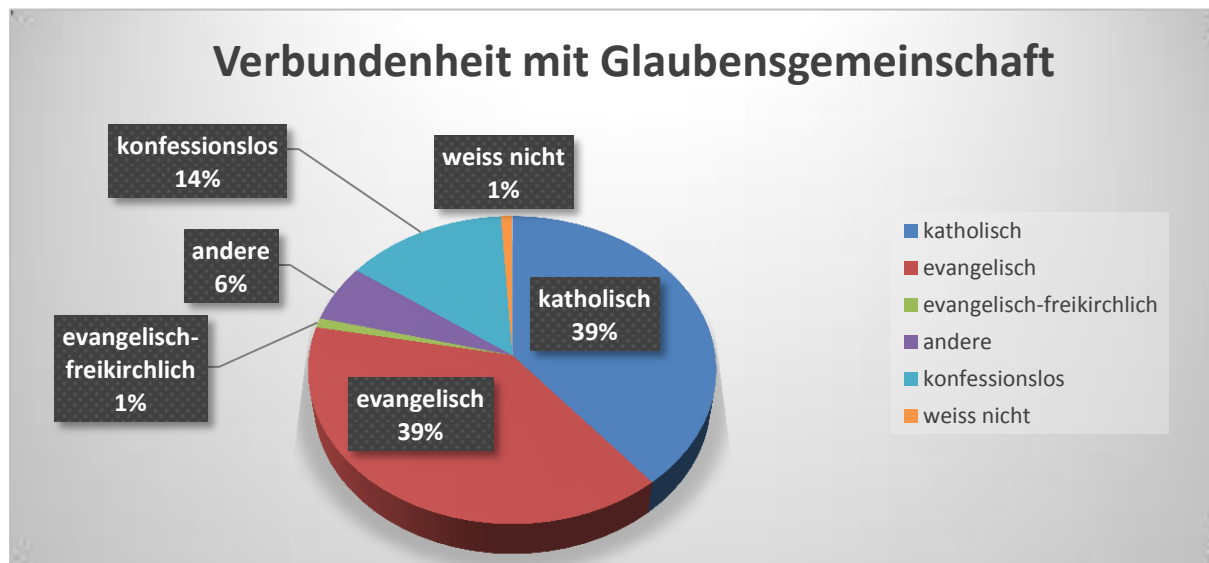
Erwartungsgemäss sehen sich die jüngeren Menschen als weniger gläubig als die älteren. Die 18-39-jährigen Befragten bezeichnen sich nur zu 38% als sehr gläubig oder gläubig, während über 60% der Menschen ab 40 angeben, gläubig zu sein (40-64j.: 60%, 65+: 66%). Zudem scheint der Glauben unter den Frauen eine wichtigere Rolle zu spielen als bei den Männern. 63% der Frauen bezeichnen sich als gläubig bis sehr gläubig, die Männer hingegen schätzen sich lediglich zu 43% als gläubig bis sehr gläubig ein.

### Katholische und evangelische Glaubensgemeinschaften ziehen weiterhin

Auch wenn gemäss dem Bundesamt für Statistik inzwischen bereits 20% der Bevölkerung konfessionslos sind, fühlen einige von diesen dennoch eine Verbundenheit zu einer Glaubensgemeinschaft. Denn auf die Frage, mit welcher Glaubensgemeinschaft man sich am ehesten verbunden fühlt, bekräftigen nur 14% der Befragten, sie seien konfessionslos. Die grösste Anziehungskraft haben mit je 39% die katholische und die evangelische Glaubensgemeinschaft.

#### Abbildung 2:

Frage: Welcher Glaubensgemeinschaft fühlen Sie sich am ehesten verbunden?



Quelle: gfs-zürich, n=1005, Angaben in Prozent.

### Studiendesign

Das Forschungsinstitut gfs-zürich realisierte im Auftrag der Schweizerischen Evangelischen Allianz vom 23. März bis zum 9. April 2015 insgesamt 1005 telefonische Interviews mit in der Schweiz wohnhaften Personen. Die Befragung ist repräsentativ für die erwachsene Bevölkerung in der Deutsch- und Westschweiz. Der Vertrauensbereich der Gesamtstichprobe liegt bei +/- 3.2% bei einem Prozentwert von 50%.